

AUSSCHREIBUNG FÜR DEN PIRCKHEIMER-PREIS 2009

verliehen für eine herausragende Facharbeit im Themenbereich Zeitgeschichte und Erinnerungsarbeit

Jahr für Jahr schreiben Schülerinnen und Schüler unter Anleitung engagierter Lehrkräfte mit Elan und Kreativität spannende und einmalige Facharbeiten, denen eher selten angemessene öffentliche Aufmerksamkeit zu Teil wird.

In unserer Akademie C.-Pirckheimer-Haus in Nürnberg widmet sich das Erinnerungsforum DIDANAT als Kooperationspartner des „Dokumentationszentrums ehemaliges Reichsparteitagsgelände“ seit Jahren der kritischen Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus und ihrer „Bewältigung“.

Anlässlich des C.-Pirckheimer-Tages am 14. März 2009 möchten wir eine herausragende Facharbeit in unserem Themenbereich mit einem Preis würdigen:

In erster Linie ist das natürlich die Geschichte der NS-Zeit bzw. die Geschichte der Erinnerung an die NS-Zeit.

Berücksichtigt werden aber auch „verwandte“ Themen: die Geschichte des 20. Jahrhunderts, insbesondere die Auseinandersetzung mit Demokratie und Diktatur, Menschenrechten und gesellschaftlichen Integrations- bzw. Exklusionsprozessen. Ebenfalls von besonderem Interesse sind die Themen Gewalt, Frieden und Engagement in der Geschichte.

Erwünscht sind auch Arbeiten, die sich mit der ethischen Dimension der Geschichte beschäftigen, zumal mit einer Ethik der Erinnerung.

Wir freuen uns ausdrücklich über Beiträge, die die Geschichte als vitale Voraussetzung unserer Gegenwart erkennbar machen oder besonders sichtbar werden lassen, dass Geschichte mehr ist als die Rekonstruktion von Fakten, nämlich ein lebendiges Reflektieren im Medium des Historischen.



AUSSCHREIBUNG FÜR DEN PIRCKHEIMER-PREIS 2009

verliehen für eine herausragende Facharbeit im
Themenbereich Zeitgeschichte und Erinnerungsarbeit

KRITERIEN

Bedeutung des Themas, Originalität, Gründlichkeit, Darstellung und erkennbare Eigenständigkeit der Position des Autors bzw. der Autorin.

VERFAHREN

Lehrerinnen und Lehrer werden gebeten, bis zu drei Arbeiten einzureichen. Deadline ist der 28. Februar 2009. Die MitarbeiterInnen von DIDANAT treffen anhand der genannten Kriterien eine Vorauswahl und legen der Jury drei Arbeiten zur Beurteilung vor. Die „beste“ Arbeit erhält den Preis.

DER PREIS 2009

Einladung nach Nürnberg zum Pirckheimer-Tag am 14. März 2009
Laudatio
Preisverleihung

JURY 2009 (VORGESEHEN)

Vorsitz: Prof. Dr. Hermann Glaser (Kulturhistoriker und ehemaliger Kulturreferent der Stadt Nürnberg)
Dr. Zeno Ackermann (Literaturwissenschaftler und Historiker, FU Berlin)
Dr. Eckart Dietzfelbinger (Zeithistoriker, Dokumentationszentrum ehemaliger Reichsparteitagsgelände)
Dr. Siegfried Grillmeyer (Historiker, Akademiedirektor CPH)
Dr. Doris Katheder (Kulturhistorikerin, Erinnerungsforum DIDANAT)
Michaela Lissowsky (Dipl.-Politologin; Nürnberger Menschenrechtszentrum NMRZ)
Dr. Elzbieta Szczebak (Literaturwissenschaftlerin, CPH)
Matthias Weiss (Zeithistoriker, Erinnerungsforum DIDANAT)

DER PIRCKHEIMER-PREIS

Der Pirckheimer-Preis wird im März jeden Jahres zum Pirckheimer-Tag für herausragendes Engagement in den verschiedenen Bildungsschwerpunkten der Akademie CPH in Nürnberg verliehen.

WIR FREUEN UNS AUF INTERESSANTE EINSENDUNGEN!

Nürnberg, den 1. Dez. 2008

Ihr DIDANAT-Team

Kontakt: Akademie C.-Pirckheimer-Haus, Erinnerungsforum DIDANAT, Dr. Doris Katheder/Matthias Weiss
Telefon: 0911-2346-129 **Mobil:** 0170-8038937 **E-Mail:** didanat@cph-nuernberg.de